Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
130/2004		28.07.2004	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	FRA	12.08.2004
☒ Kreisausschuss		24.08.2004
☒ Kreistag		01.09.2004

Inhalt:

Freigabe der Haushaltsstelle 11500.98710 „Förderung von Vereinen“ (Anteil an den FV Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft)

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	
61.000 €	11500.98710	2004	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Haushaltstelle 11500.98710 „Förderung von Vereinen“ zur Fortführung des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ für das Haushaltsjahr 2004 frei zu geben.

zuständiges Amt:

Landwirtschafts- und Umweltamt

Amtsleiter | Dezernent | Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Amt für Finanzen und Service	Mike Förster	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimmenthaltung	Einstimmig	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
FRA	12.08.2004						
Kreisausschuss	24.08.2004						
Kreistag	01.09.2004						

Begründung:

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 31.08.1996 beteiligt sich der Landkreis an der Kofinanzierung des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ im Rahmen der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. Für das Haushaltsjahr 2004 ist ein Zuschuss in Höhe von 61.000 € eingeplant.

Um sicher zu stellen, dass diese Mittel nicht für Grunderwerb, sondern für investive Maßnahmen verwendet werden, hat der Kreistag mit Beschluss vom 26.05.2004 die Freigabe dieser Haushaltsstelle unter den Vorbehalt eines erneuten Kreistagsbeschlusses gestellt (DS.-Nr.: 85/2004).

Die Haushaltsmittel für 2004 sollen der Finanzierung dreier biotoplenkender Maßnahmen dienen (siehe auch Kartenausschnitte):

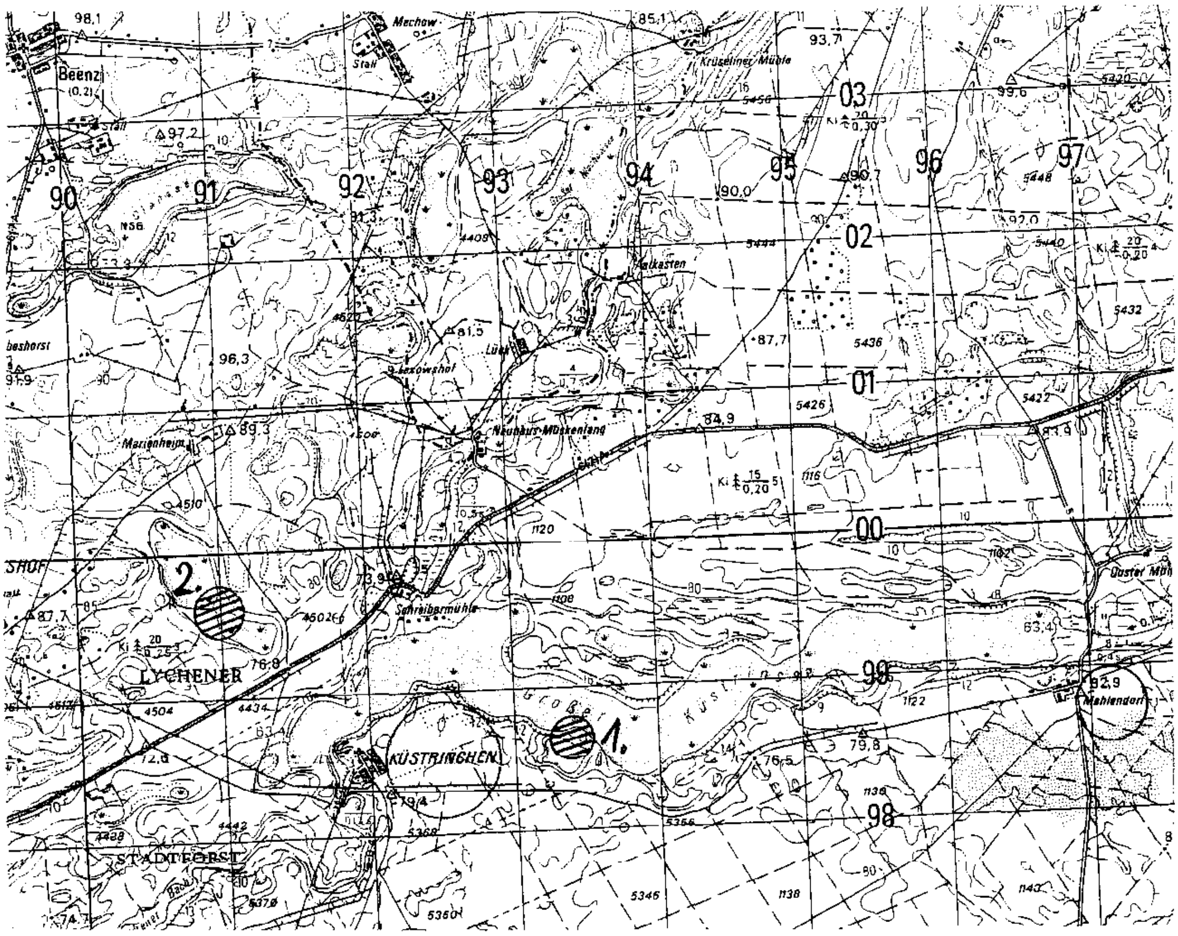
1. Sohlschwelle am Abfluss des Schwanzsees in den Großen Küstrinsee,
2. Verschluss des Grabens vom Tiefen zum Faulen See bei Lychen und
3. Entbuschung und Erstmahd des Seechens bei Beutel.

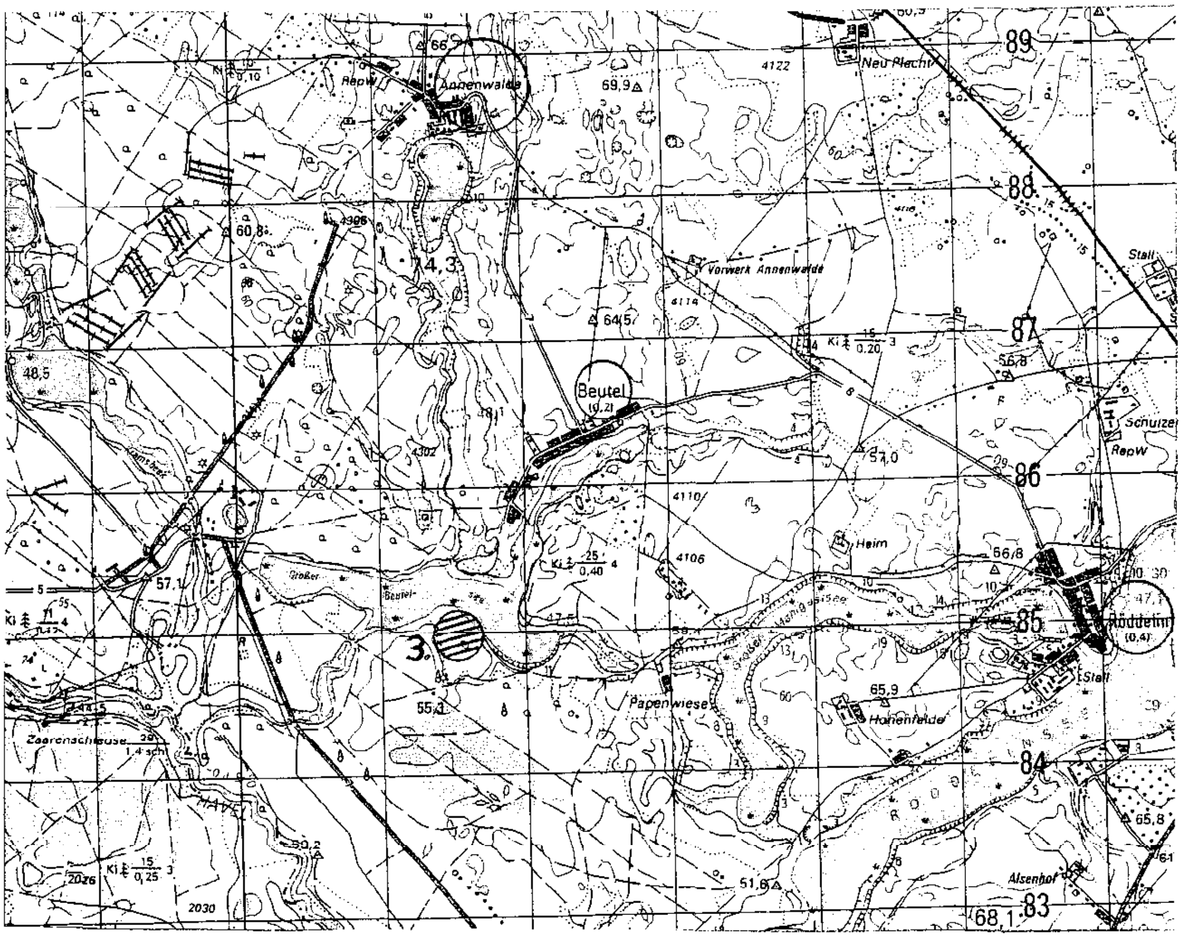
Die Arbeiten werden durch regionale Firmen durchgeführt (Öko-Land GmbH, Dedelow [Maßnahmen 1. und 3.] bzw. Biotop- und Landschaftsbau Wengler, Fürstenwerder). Das Geld wird wie folgt anteilig verwendet für
Maßnahme 1. 10.346 €
Maßnahme 2. 4.837 €
Maßnahme 3. 45.817 €

Durch die Sohlschwelle am Ablauf des Schwanzsees (Maßnahme 1.) wird die Wasserrückhaltung in dem See gewährleistet und der Grundwasserspiegel im benachbarten Waldgebiet (Hohe Heide) gesichert.

Mit dem Verschluss des Grabens vom Tiefen zum Faulen See (Maßnahme 2.) soll ebenfalls der Gebietswasserhaushalt stabilisiert werden. Ziel ist es, den Abfluss aus dem Oberflächenwasser in das Grundwasser zu verlagern und damit zu verlangsamen und gleichmäßiger werden zu lassen. Dadurch werden auch Nährstoffverlagerungen unterbunden.

Der zentrale, offene Teil des Seechens stellt das am besten erhaltene Basen-Zwischenmoor Brandenburgs dar, das die Funktion eines Refugiums für zahlreiche gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten mit landesweiter Bedeutung hat. Ziel der Maßnahme 3. ist es, den Status dieser zentralen Fläche zu erhalten und in der angrenzenden, bereits von Gebüschen dominierten Zone mit analogem Standortpotential ähnliche Verhältnisse wie im Zentrum zu schaffen, d.h. die besonders hochwertige Fläche zu vergrößern. Dazu wird ein Teil des Moores entbuscht und mehrfach gemäht. Durch Beräumung des Mähgutes erfolgt außerdem ein Nährstoffentzug. Da es sich um ein vom Wasserhaushalt her annähernd intaktes Moor handelt, ist die technische Durchführung wegen des kaum tragfähigen Untergrundes schwierig und erfordert den Einsatz von Spezialtechnik.


Beenz
Mechow
Krüseliner Mühle
Kalkasten
Marienheim
Schreibermühle
LYCHENER
KÜSTRINCHEN
STADTFORST
Mahlendorf
1.
2.


Annenwalde
Neu Placht
Vorwerk Annenwalde
Beutel
Heim
Röddelin
Papenwiese
Hohenfelde
Alsenhof
Zaarenschleuse
Stall
3.

Landkreis Uckermark
Der Landrat

Prenzlau, den 29.09.2004
Tel. 1007

Drucksachenänderung

Freigabe der Haushaltsstelle 11500.98710 „Förderung von Vereinen“ (Anteil an den FV Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft)
Beschlussvorlage **DS-Nr.: 130/2004**

Auf Grund der Empfehlungen der Fachausschüsse und des Kreisausschusses wird der Beschlussvorschlag der o.g. Drucksache wie folgt neu gefasst:

> ***„Der Kreistag beschließt, die Haushaltsstelle 11500.98710 „Förderung von Vereinen“ für die Realisierung folgender Vorhaben für das Haushaltsjahr 2004 freizugeben:***
>
> 1. ***Sohlschwelle am Abfluss des Schwanzsees in den großen Küstrinsee,***
> 2. ***Verschluss des Grabens vom Tiefen zum Faulen See bei Lychen und***
> 3. ***Entbuschung und Erstmahd des Seechens bei Beutel.“***

Klemens Schmitz